Every fucking day

Bin ich denn für alles zu dumm,
denke ich
und laufe im Badezimmer herum.

Den Wecker hörte ich nicht,
ich bin zu spät,
wo liegt nur dieses Aufladegerät?

Warum aber auch nichts klappen will?
Mein Herz, das pocht, mein Hirn steht still.

Das Make-up ist leer,
der Lippenstift auch,
die Wimperntusche alt,
auch das Ding, mit dem man den Lidstrich malt.

Ich werfe alles weg,
rein in den Müll,
wie auch die Beziehung,
die er nicht mehr will.

Warum aber auch nichts klappen will?
Mein Herz, das pocht, mein Hirn steht still.

Jedes verdammte Kleidungsstück hat einen Fleck,
ist nicht meins oder verkümmert im Eck.
Ich greife wahllos zu,
ist sowieso egal, was ich noch tu.

Scheiß auf die Schminke,
vergiss diesen Mann,
denk ich mir,
das Leben geht voran.
Ich glaube nur selber nicht daran.

Warum aber auch nichts klappen will?
Mein Herz, das pocht, mein Hirn steht still.

Sarah Krennbauer

Weitere Veröffentlichungen:
im Unimagazin MOSAIK (Ausgaben 1, 2, 3, 5, 6 und 7)
Kurzgeschichte „Egotomi“ in: Anthologie Oberhorror, Chaotic Revelry Verlag

www.verdichtet.at | Kategorie: Vorhang auf für den Nachwuchs|
Inventarnummer: 13027